

# Nachbarn60

Köln, 16. August 2020

## Newsletter Nummer 107

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend die Übersicht:

- 1) Corona-Nachbarschafts-Hilfe
- 2) Arbeitsgruppe Klimawandel
- 3) Arbeitsgruppe Bäume Gießen
- 4) Appell an draußen Feiernde: nur bis 22 Uhr
- 5) Flohmarkt 2020 - fällt wahrscheinlich aus
- 6) Kleidertausch im Stellwerk
- 7) Neues aus der Mobilitätsstation
- 8) Neues aus der Kinderfahrzeug-Abteilung
- 9) Neues aus der Tandem-Abteilung
- 10) Neues aus der Zelt- und Fest-Abteilung
- 11) Garten60 - Arbeitsgruppe „Urban Gardening“
- 12) Wiese statt Rasen - die Transformation geht weiter
- 13) Neues aus dem Kaffee-Kessel
- 14) Berichte über die Autofreie Siedlung
- 15) Beachtung der Autofreiheit

### 1) Corona-Nachbarschafts-Hilfe



Die derzeitige Situation stellt viele vor große Herausforderungen bzgl. z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Apothekengänge. Nachbarn60 hat seinen bereits seit einigen Jahren bestehenden Helferpool ausgeweitet, da es sich nun sowohl um vermehrte als auch um besondere Aufgaben handelt.

Personen und Familien, die Unterstützung benötigen, schicken eine Anfrage (mit Zeitpunkt, Kurzbeschreibung der Tätigkeit, Einschätzung der Dauer) an [helferpool@nachbarn60.de](mailto:helferpool@nachbarn60.de)

## 2) Arbeitsgruppe Klimawandel

Es wird heißer in Köln: Diversen Studien zufolge wird es bis zum Ende des Jahrhunderts im Sommer bis zu 2 Grad wärmer sein als im Jahr 2000. Was bedeutet das für das Leben im Stellwerk 60?

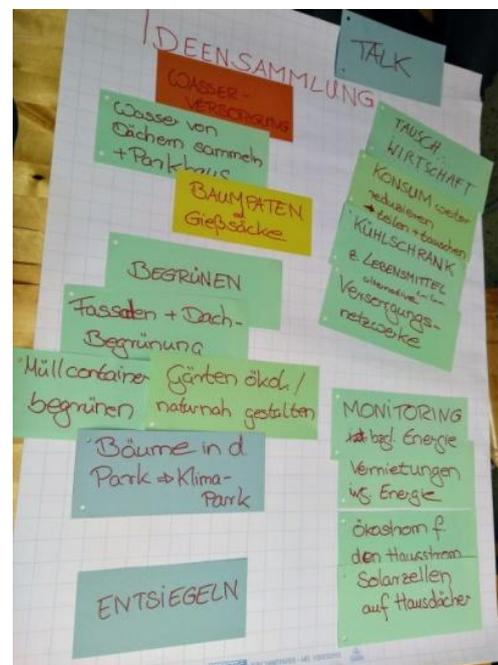
Wir möchten uns dem Klimawandel stellen, sowohl seinen Ursachen als auch seinen Folgen. Wie können wir unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Siedlung verringern? Als Autofreie Siedlung haben wir in Sachen Klimafreundlichkeit einen Vorsprung. Dennoch können wir sicherlich noch mehr tun, um unseren Fußabdruck zu verringern.

Gleichzeitig gilt es, sich auf die unvermeidbaren Folgen vorzubereiten. Die letzten Sommer haben gezeigt, wie sich Temperaturen über 40 Grad und lange Dürreperioden anfühlen. Was können wir tun, damit das Stellwerk auch bei höheren Temperaturen ein lebenswerter Ort bleibt?

Mit möglichen Lösungsansätzen auf diese Fragen beschäftigt sich die neue AG Klimawandel unseres Vereins. Anfang Februar fand ein erstes Treffen zwecks Ideen- und Gedankenaustausch statt. 14 Interessierte kamen und nahmen ihre Mitarbeit auf.

Vertreter der Gruppe wollen mit Vertretern des AXA Konzerns, dem größten Vermieter in der autofreien Siedlung, konkrete Maßnahmen zu Klimaschutz, Artenvielfalt und Klimaanpassung besprechen, die hier möglichst bald umgesetzt werden können. Dazu gehören z.B. die Begrünung der Fassaden und die Aussaat von Pflanzen in den Fugen des Rasenpflasters vor einigen Häusern, die Nutzung von Regen- statt Trinkwasser für die Bewässerung, die Wahl anderer Heckenpflanzen, die Installation von Solarpaneelen auf Hausdächern und vieles mehr.

Bei Interesse mitzumachen: [info@nachbarn60.de](mailto:info@nachbarn60.de)



## 3) Arbeitsgruppe Bäume Gießen

Baumgießaktion braucht kurzfristig weitere Helfer\*innen

Seit Mitte Juni gießen wir knapp 30 Bäume auf den öffentlichen Grünflächen unserer Siedlung, und zwar regelmäßig zwei Mal pro Woche. Wir nutzen dafür Hydranten, die uns die Stadt zur Verfügung gestellt hat, sowie Wassersäcke und Feuerwehrschräuche. Das Ganze dauert bis zu zwei Stunden und die Arbeit macht Spaß, ist körperlich nicht nur nass, sondern auch nicht unanstrengend.

Am 28. Juli hatten wir einen Baumexperten zu Besuch. Er hat uns u.a. dringend empfohlen, bei heißen Tagen täglich zu gießen. Hierfür bräuchten wir Hilfe, auch wenn es nur gelegentlich ist. Viele Hände = Verteilung auf viele Schultern machen es leichter. Bitte melde dich unter [baeume@nachbarn60.de](mailto:baeume@nachbarn60.de)

## Ein Baumexperte zu Besuch in der Siedlung

Dienstag 28.07.2020 bekamen wir Besuch von Armin Schipper, der sich Jahrzehnte seines Berufslebens mit Bäumen befasst hat. Er hat sich unser Gießprojekt und die Bäume angeschaut. Die gute Nachricht: Die Art und Weise, wie wir gießen, ist gut. Über die Wassersäcke erfolgt eine behutsame Wässerung. Auch die Frequenz von zwei Mal wöchentlich ist dann in Ordnung, wenn es, wie die letzten Wochen, gelegentlich regnet und die Temperaturen nicht zu hoch sind. Das, was jetzt wieder losgeht, bräuchte allerdings tägliches Gießen.



Die von der Stadt empfohlene Auswahl der jüngeren Bäume hat er als sinnvoll bestätigt. Allerdings hat er uns zum einen die beiden Birkenwäldchen ans Herz gelegt. Da Birken Flachwurzler sind, hilft ihnen Gießen sehr. Mindestens 15 min., so seine Empfehlung. Größere, ältere Bäume können, wenn man ihnen die Notlage ansieht, ebenfalls Gießen vertragen. Hier ist wichtig zum einen, nicht zu kurz zu gießen. Und zum anderen schonend = schrittweise wässern, damit nicht alles weit weg fließt, sondern der Boden in Etappen aufgeweicht wird, so dass nach und nach das Wasser tiefer sickern kann.

Wir haben außerdem erfahren, wie „unsere“ Bäume heißen, welche krank sind und welche schon tot. Dabei hat uns Armin ein Gefühl für diese Bäume vermittelt, das unser Verantwortungsgefühl für diesen kleinen Teil Natur in unserer Nachbarschaft gestärkt hat.

Armins Anregung, das Grünflächenamt über tote Bäume wegen der Unfallgefahr zu informieren, wurde umgesetzt. Das Fällen dieser Bäume (im Birkenwäldchen am Spielplatz) ist dort bereits eingeplant.

### 4) Appell an draußen Feiernde: nur bis 22 Uhr

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass auch im Außengelände der Siedlung, also auch vor der Kita-Lummerland und im Birkenwäldchen gilt: Ab 22 Uhr muss die Feier deutlich leiser werden, oder man feiert drinnen weiter, in Zimmerlautstärke. Das heißt, Musik und Unterhaltung dürfen außerhalb der Wohnung nicht mehr wahrnehmbar sein. Das Lärmbelästigungs-Gesetz sieht vor, dass zwischen 22 und 6 Uhr Nachtruhe herrschen soll.

### 5) Flohmarkt 2020 - fällt wahrscheinlich aus

Der für den 7. Juni 2020 geplante Flohmarkt musste leider wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

Wir wollen gegebenenfalls einen neuen Termin planen, wenn sich die Corona-Lage entspannt.

## 6) Kleidertausch im Stellwerk

Aussortierte Kleidung mitbringen - gegen andere Kleider eintauschen - nachhaltig und glücklich! lautete auch das Motto des dritten Kleidertausches am 12. Juli auf dem Bouleplatz. Bei schönem Wetter, angeregten Gesprächen und einem Gläschen Prosecco haben alle einen schönen Abend verbracht und dabei die Sommergarderobe aufgepeppt.

Bei Interesse kann frau in den Kleidertausch-Mailverteiler aufgenommen werden:  
[Kleidertausch.Stellwerk@gmx.de](mailto:Kleidertausch.Stellwerk@gmx.de)

## 7) Neues aus der Mobilitätsstation

- sechs neue Baumarktwagen in der Mobilitätsstation

Wir konnten sechs gebrauchte Plattformwagen (umgangssprachlich: Baumarktwagen) des süddeutschen Qualitätsherstellers Wanzl günstig erwerben. Diese Wagen des Typs SP5 sind etwas leichter und etwas laufruhiger als das Vorgängermodell. Die alten Wagen haben wir in unsere Reserve überführt.

- Regalboden in der Mobilitätsstation höher gesetzt

Um die vor kurzem angeschafften sechs Baumarktwagen besser unterzubringen, musste ein Regalboden etwas höher gesetzt werden. Karl hat dankenswerterweise diese Anpassung durchgeführt.

Dadurch haben wir einen knappen Quadratmeter mehr Platz in der Mobilitätsstation gewonnen.

- Weiterer Bollerwagen in der Mobilitätsstation verfügbar

Für alle Nutzer der Mobilitätsstation steht jetzt ein weiterer mittelgroßer Bollerwagen zur Verfügung. Bei dem Bollerwagen handelt es sich um einen faltbaren Klappbollerwagen Modell Porti des Herstellers Pinolino.

- Mobilitätsstation - Deckenbeleuchtung erneuert und gegen Beschädigung geschützt

Schon länger war eine der drei Leuchtstoffröhren defekt, und bei zwei der drei Röhren war die Kunststoffummantelung ramponiert, und zwar durch Karambolagen mit den langen Biertischen oder Bierbänken beim Ausleihvorgang bzw. bei der Rückgabe. Der Elektrofachbetrieb Lamby aus Köln-Nippes hat jetzt die defekten Lampen repariert und alle Lampen zusätzlich mittels Lampenschutzgitter geschützt.



- neue Sitzbank vor der Mobilitätsstation

Dankenswerterweise erhielt der Bewohnerverein eine wenig benutzte, fast neuwertige Sitzbank als Sachspende der Eigentümergemeinschaft eines Mehrfamilienhauses der Autofreien Siedlung.

Nachdem die Sitzbank probeweise vor der Mobilitätsstation stand, wurde sie bereits nach einem Tag "ausgeliehen", dann aber glücklicherweise von einer aufmerksamen Nippeserin wiedergefunden.

Danach wurde die Bank umgehend mit Karls tatkräftiger Hilfe befestigt. Mittlerweile wird die Bank häufig genutzt und scheint an der richtigen Stelle zu stehen. Sie dient unter anderem zum Ausruhen und als Taxi-Wartebank.



- Luft für alle - neue öffentliche Luftpumpe in Betrieb

Nach anderthalb Jahren musste die öffentliche Luftpumpe durch eine neue Pumpe ersetzt werden - immerhin viereinhalb Jahre hatte die baugleiche vorletzte Luftpumpe ihren Dienst getan.

Wir danken dem Nippeser Radlager („Räder für alle“) für die neue Pumpe und diese wichtige Hilfe zum autofreien Leben.

Nach Gebrauch möge die Luftpumpe wieder in die Halterung gestellt werden, damit sie vor Regen und vor Beschädigungen geschützt ist.

### 8) Neues aus der Kinderfahrzeug-Abteilung

- Diebstahl von Fahrzeugen sowie geänderte Ausleihregeln

Im ersten Halbjahr haben wir leider zwei große Tretautos sowie ein kleines Kettcar durch Diebstahl verloren. Anzeige bei der Polizei wurde erstattet. Um zukünftige Verluste zu minimieren, gelten folgende Regeln für die Ausleihe:

Gokart2, Gokart3 und Gokart4 können in Selbstbedienung ausgeliehen werden, ebenso wie die Kettcars Nummer 1 bis 4 (für Kinder bis 5 Jahre) sowie die Laufräder 1 bis 3 (für kleine Kinder ab anderthalb Jahren).

Die Schlüssel hängen am Schlüsselbrett und müssen nach Gebrauch auch dort wieder hingehangen werden.

Gokart1, Gokart6 und Gokart7, das verbliebene Tretauto sowie das neue Gespann können nach vorheriger Reservierung (möglichst mindestens einen Tag im Voraus) ausgeliehen werden.

Dazu bitte eine Mail an [info@nachbarn60.de](mailto:info@nachbarn60.de) mit Angabe

- des gewünschten Fahrzeugs
- des geplanten Tag der Benutzung

Bei dieser Gelegenheit machen wir auf die Einhaltung folgender Regeln für die Benutzung der Fahrzeuge aufmerksam:

- Die Fahrzeuge müssen an ihren Stellplatz zurück gebracht und wieder mit dem Schloss gesichert werden.
- Die Schlüssel für die Schlösser müssen wieder an das Schlüsselbrett zurück gegangen werden.
- Die in Selbstbedienung ausgeliehenen Fahrzeuge müssen in das Ausleihbuch eingetragen werden. Auch die Rückgabe ist einzutragen.

- Neues Gespann Am Alten Stellwerk 24

Die Neubeschaffung eines Tretautos als Ersatz für die beiden gestohlenen Tretautos gestaltet sich schwierig - es gab in den letzten Monaten keine passenden Angebote auf dem Markt.

Als Alternative wurde im August ein Gespann, bestehend aus einem Gokart mit drei Sitzen sowie einem fest angeschlossenen Anhänger beschafft und installiert.

Die Reservierung und Ausleihe erfolgt mittels Mail an [info@nachbarn60.de](mailto:info@nachbarn60.de).



- Neues mittelgroßes Kettcar Am Alten Stellwerk 50

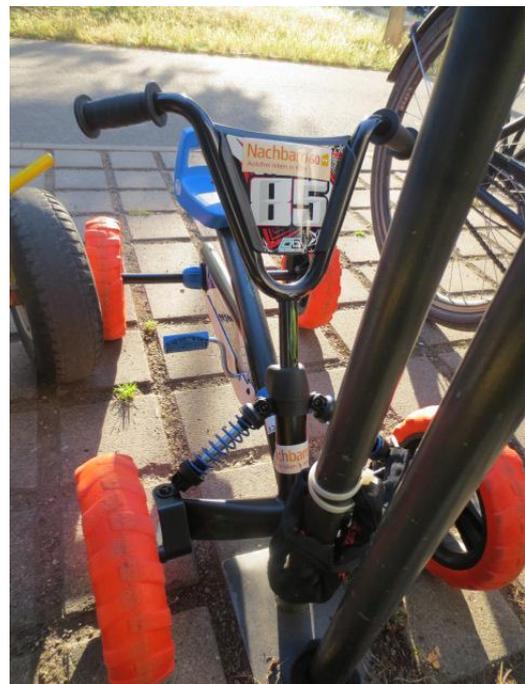
Dieses neue Kettcar des Herstellers Berg, Modell "Buzzy" ist - im Gegensatz zu den größeren Gokarts - für Kinder im Alter von 2 bis 5 geeignet. Dieses neue Kettcar ersetzt das alte gelbe Kettcar desselben Typs, welches im Juli samt Schloss gestohlen wurde.

Das Kettcar verfügt über einen verstellbaren Sattel und einen verstellbaren Lenker. Zum Verstellen ist ein passender Imbusschlüssel notwendig. Die Maximalbelastung des Kettcars beträgt 40 Kg.

Das Kettcar ist mit einem Schloss an der Fahrradabstellanlage vor dem Haus "Am Alten Stellwerk 50" befestigt. Der Schlüssel für das Kettcar hängt unter der Bezeichnung "Kettcar4" an dem Schlüsselbrett in der Mobilitätsstation

Achtung: Benutzung unter unmittelbarer Aufsicht von Erwachsenen

Achtung: Nicht im Straßenverkehr zu verwenden



- drei neue Laufräder für Kinder von anderthalb bis über zweieinhalb Jahren

Seit dem 1. Mai stehen drei neue Laufräder für Kinder von anderthalb bis über zweieinhalb Jahren zur Verfügung.

Damit hat der Verein sein Angebot speziell für diese Altersgruppe erheblich erweitert.

So kann den Kindern mit den praktischen Lauflernrädern eine erste Fahrradvorstufe angeboten werden. In kürzester Zeit lernt der Nachwuchs damit die Grundlagen des Radfahrens. Ohne die Kinder durch Pedale oder Bremsen zu Überfordern geht es bei den Lauflernrädern zunächst um das Balancegefühl auf zwei Rädern. Die Kinder können spielend Radfahren lernen.



Die Laufräder stehen vor dem Eingangsbereich von Am Alten Stellwerk 28.

Die Schlüssel hängen am Schlüsselbrett der Mobilitätsstation.

- Laufrad 1 - Puky Wutsch  
Voraussetzung: Das Kind muss ohne Hilfe stehen und laufen können.  
Alter 1 1/2+    Schritthöhe von 26 bis 36 cm    Körpergröße von 80 bis 95 cm
- Laufrad 2 - Puky LR M  
Alter 2+    Schritthöhe von 30 bis 43 cm    Körpergröße von 85 bis 110 cm
- Laufrad 3 - Puky LR 1  
Alter 2 1/2+    Schritthöhe von 34 bis 47 cm    Körpergröße von 90 bis 115 cm

## 9) Neues aus der Tandem-Abteilung

Zwei "neue" Tandems stehen zur Verfügung

Im Januar 2020 wurden zwei gebrauchte Tandems gekauft, so dass nunmehr drei Tandems für die Vereinsmitglieder zur Verfügung stehen. Sie stehen beispielsweise für Ausflüge von Paaren, Familien oder (Klein)gruppen bereit. Vielleicht bildet sich ja eine Tandem-Gruppe in der Siedlung.

Die Tandems stellen eine ideale Ergänzung unseres Fahrzeugpools dar und sind hervorragend für das Sharing in unserer Siedlung geeignet: „teilen statt besitzen“.

- Tandem 1

Dieses Tandem, bei dem es sich um eine Ersatzbeschaffung für ein vor drei Jahren entworfenes Tandem handelt, ist ein Rad der renommierten Marke ZWEIPUSZWEI.

Es ist ein Tandem City mit hydraulischen Bremsen, Freilauf vorne und hinten, d.h. jede(r) kann unabhängig voneinander treten, ohne dass sich die Pedale des anderen bewegen (besonders vorteilhaft, wenn Kinder hinten mitfahren).

Das ideale Fahrzeug um Kindern das Verhalten im Straßenverkehr nahezubringen.

Das Tandem steht vor dem Haus "Am Alten Stellwerk 34" und ist nach der Ausleihe dorthin zurückzustellen.



- Tandem 3

Dieses Tandem ist ein Rad der Marke Schauff. Es hat eine Scheibenbremse hinten, 21 Gänge sowie 2 Satteltaschen, 1 Fahrradcomputer und einen Rückspiegel.

Vorne sollte jemand sitzen, der mindestens 1,75 m groß ist.

Das Tandem steht vor dem Haus "Am Alten Stellwerk 21" (in der Nähe der Mobilitätsstation) und ist nach der Ausleihe dorthin zurückzustellen.



#### Allgemeine Hinweise:

Die Ausleihe erfolgt mittels Mail an [info@nachbarn60.de](mailto:info@nachbarn60.de) - bitte einen Tag im Voraus reservieren.

Auftretende Defekte bitte umgehend mitteilen, damit sie behoben werden können ([info@nachbarn60.de](mailto:info@nachbarn60.de)). Bei gravierenden Defekten kann man das Tandem auch vorübergehend aus dem Verkehr ziehen.

Obwohl das Tandem einfach zu fahren ist: Bei der Erstnutzung bitte zuerst etwas üben und sich nicht sofort in den Kölner Stadtverkehr stürzen.

#### 10) Neues aus der Zelt- und Fest-Abteilung

Seit Juli 2020 fehlt ein relativ neues, gut erhaltenes Pavillon der Größe 3 x 3 Meter. Der Ausleihvorgang wurde nicht eingetragen. Der Ausleiher wird um Rückgabe gebeten.

Das Aufräumen der Zeltabteilung steht noch aus. Helfende Hände sind sehr willkommen und mögen sich unter [info@nachbarn60.de](mailto:info@nachbarn60.de) melden.

#### 11) Garten60 - Arbeitsgruppe „Urban Gardening“

Zum Anfang der Pflanzsaison, in diesem besonderen Pandemie-Jahr, konnten wir in einer Gemeinschaftsaktion fünf Pflanzkisten bauen, bevor wir weitere Gruppenaktionen ausgesetzt haben. Wir haben dazu einen Kistenbausatz entwickelt, bei dem alle Bauteile bereits zurecht gesägt sind und das Zusammenbauen flott geht. Das hat so gut funktioniert, dass wir mit dem Bausatz auch in Zukunft arbeiten möchten. Weitere Kisten folgten in Einzelaktionen. Es wurden neue Kistenblöcke aufgestellt und einige alte Kisten ersetzt. Mittlerweile stehen jetzt 41 Pflanzkisten im Garten60.



Wir haben den, leider sehr löchrigen, Schlauch entlang des Wirtschaftsweges neu verlegt und den Anschluss auf die Reservefläche gelegt, so dass der Tank einfach gefüllt werden kann. Leider leiden die Pflanzen in den nun fast regelmäßig auftretenden Dürreperioden unter Trockenstress. Das Gartenmobiliar wurde durch eine neue Bank, Tisch und Stühle erweitert.

## 12) Wiese statt Rasen - die Transformation geht weiter

### Wildblumen60 - Wilde Möhren trotzen der Trockenheit

Auf den drei Wildblumenwiesen blühten auch 2020 sehr viele verschiedene Blumen. So konnte man sogar im milden Winter immer wieder einzelne Blüten bestaunen. Ende März wurden die Flächen erweitert. Leider fiel danach nicht mehr viel Regen. Den älteren Pflanzen mit ihren tiefen Wurzeln machte das nicht viel aus, aber die neu eingesäten Flächen blieben längere Zeit braun.



Jetzt, im Hochsommer blühen nur noch einige Trockenheitsspezialisten, wie zum Beispiel die „Wilde Möhre“. Sie ist der Vorfahre der Karotte und kann als Heilkraut und Wildgemüse verzehrt werden. Ein sehr großer wunderschöner Schmetterling, der Schwalbenschwanz ist auf die „Wilde Möhre“ angewiesen, da sich seine Raupen von deren Blättern ernähren und sich dann an den Stängeln verpuppen. Daher lassen wir auch die verblühten Stängel mit den Samen stehen. So kann sich die Pflanze auch wieder neu aussäen. Wilde Möhren sind zweijährig, d. h. sie blühen erst mit zwei Jahren und sterben dann ab.

Bei Tätigkeiten auf der Wiesenfläche erhielt man auch in diesem Jahr sehr häufig reichlich Zustimmung. Viele Menschen finden es gut, dass sich auch in der Stadt die Natur ausbreiten darf. Einige fühlen sich angeregt, auch im eigenen Garten eine Wildblumenecke einzurichten.

## 13) Neues aus dem Kaffee-Kessel

Corona hat auch die Aktivitäten des Kaffee Kessel weitgehend zum Erliegen gebracht. Seit einigen Wochen treffen sich aber die Frauen des Frauencafé International wieder, um Kontakt zu halten und auch um da zu sein, falls sich evtl. jemand von den geflüchteten Frauen donnerstags zur üblichen Zeit einfinden sollte.

Soweit es geht, setzen sie sich zumindest teilweise nach draußen vor das Café und halten im Übrigen die Hygiene- und Abstandsregeln ein.

Jetzt im Sommer kann so ganz real Gemeinschaft gelebt werden, was von den beteiligten Frauen als sehr wichtig empfunden wird.

Inwieweit das im Herbst möglich sein wird, bleibt abzuwarten. Da finden sich vielleicht noch kreative Lösungen.

Während der Corona-Pandemie wird wieder mehr gelesen.

Deshalb möchten wir bei der Gelegenheit auf unsere kleine feine Bücherei namens „Bücherwaggon“ im Kaffee-Kessel aufmerksam machen.

Hier gibt es:

Autobiographien, Bilderbücher, Erzählungen,  
fremdsprachige Bücher (englisch, französisch, italienisch, niederländisch, schwedisch, tschechisch),

Jugendbücher, Kinderbücher, Kochbücher, Krimis, Kurzgeschichten, Lyrik, Ratgeber, Reiseführer, Romane, Sachbücher (für Kinder und Erwachsene)

#### 14) Berichte über die Autofreie Siedlung

Am 15. März 2020 strahlte der WDR 5 in seiner Reihe „Dok 5 - Das Feature“, eine 52-minütige Reportage **Fußgänger sind keine Störfaktoren** aus, welche noch bis zum 13.3.2021 verfügbar sein wird.

Der WDR beschreibt das Feature wie folgt:

Die Mobilitätswende steht an, mal wieder. Und nach wie vor stehen die motorisierten Verkehrsteilnehmer im Mittelpunkt. Alle anderen müssen sehen, wo sie bleiben. Am Rand. Auf engen Bürgersteigen. Zeit, dass sich das ändert.

Nachfolgend der Link auf das Feature ":

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-dok5-das-feature-hoerprobe/index.html>

In dem Feature wird u.a. Bezug auf die Autofreie Siedlung Köln genommen:

Mobilitätsforscherin: *...wenn die Bäume Blätter haben, da hört man das Rascheln der Blätter im Wind.*

Sprecher: *Ganz ähnlich hört sich das auch andernorts an: Im Kölner Stadtteil Nippes hält der Verein "Nachbarn60" ein fünf Hektar großes Gelände weitgehend autofrei.*

*Am Rand der Siedlung stehen zwanzig Carsharing-Fahrzeuge bereit.*

Sprecherin: *Es könnte durchaus mehr solcher Wohngebiete geben. Das Problem sind die Landesbauordnungen, die einen Stellplatznachweis pro Haushalt vorschreiben.*

Im Juli 2020 erschien die Extraausgabe Nr. 4 der VCD-Rheinschiene mit dem Bericht **Autofreie Siedlung Köln - Von der Zukunft eingeholt?** auf den Seiten 2 und 3.

Die Online-Ausgabe kann wie folgt aufgerufen werden:

[https://nrw.vcd.org/fileadmin/user\\_upload/NRW/Verbaende/Koeln/RHEIN-SCHIENE/RHEINSCHIENE\\_etxra/RS\\_extra\\_04.pdf](https://nrw.vcd.org/fileadmin/user_upload/NRW/Verbaende/Koeln/RHEIN-SCHIENE/RHEINSCHIENE_etxra/RS_extra_04.pdf)

#### 15) Beachtung der Autofreiheit

- Bei Umzügen unbedingt die Genehmigung der Stadt Köln einholen

In letzter Zeit kam es häufiger vor, dass bei Umzügen keine Genehmigung des Ordnungsamtes zur Befahrung der Siedlung (Fußgängerzone) vorlag. Das führte in einigen Fällen dazu, dass das Ordnungsamt die Umzugswagen des Feldes verwies.

Solche unschönen Situationen sind vermeidbar, wenn rechtzeitig die erforderliche Genehmigung eingeholt wird. Dazu ist vor dem Umzug beim Ordnungsamt der Stadt Köln ein „Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung bei Umzügen“ zu stellen.

Weitere Details sind hier zu finden: <https://www.nachbarn60.de/anlieferung-mit-kfz.html>

- Bei Lieferanten auf die Fußgängerzone hinweisen

Auf der letzten Mitgliederversammlung Nachbarn60 e.V. im März 2020 wurde angeregt, auf die besondere Situation „Fußgängerzone“ bereits beim Bestellen, z.B. beim Pizzaliefersdienst, hinzuweisen.

- Vorbildlicher Lieferdienst mit dem Lastenrad

Seit etlichen Jahren beliefert ein Bioland-Hof aus Bornheim zahlreiche Haushalte in der Autofreien Siedlung. Seit November 2019 erfolgt die Anlieferung und Feinverteilung mit einem Gespann, bestehend aus einem sehr groß dimensionierten Lastenrad und einem Fahrradanhänger. Dieses Lieferfahrzeug passt exzellent zur Autofreien Siedlung und zeigt eindrucksvoll, wie leistungsstark Lastenräder bei der Nahversorgung sein können.



Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.